

EFA Hubsägen

EFA SL 24 WB

EFA SL 50-18

EFA 63

EFA 63 K

EFA 67

EFA 69



Original-Betriebsanleitung

Schmid & Wezel GmbH. All rights reserved.
Printed in Germany.

Diese Original-Betriebsanleitung darf ohne unsere Zustimmung weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder Dritten zur Verfügung gestellt werden.

Änderungen oder Ergänzungen dieser Original-Betriebsanleitung dürfen ausschließlich durch uns vorgenommen werden; ansonsten erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch an uns.

Schmid & Wezel GmbH Maschinenfabrik

Maybachstraße 2
75433 Maulbronn / Germany

☎ +49 (0) 70 43 / 102 – 0

📠 +49 (0) 70 43 / 102 – 78

@ efa-verkauf@efa-germany.de

Internet: <http://www.efa-germany.de>

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Allgemeines	2
1.1 Informationen zur Betriebsanleitung	2
1.2 Benutzergruppe	2
1.3 Lieferumfang	3
1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.5 Mängelansprüche, Haftung, Gewährleistung	4
2. Sicherheit	6
2.1 Sicherheitshinweise	6
2.1.1. Sonstige Sicherheitszeichen	7
2.1.2. Warnzeichen	7
2.1.3. Gebotszeichen	7
2.1.4. Verbotszeichen	8
2.2 Persönliche Schutzausrüstung	8
2.3 Verhalten am Arbeitsplatz	8
3. Technische Beschreibung	9
3.1 Abmessungen	12
3.2 Typenschild	13
4. Transport und Lagerung	14
5. Anschluss und Inbetriebnahme	15
5.1 Erstinbetriebnahme	15
5.1.1 Federzug	15
5.1.2 Elektrischer Anschluss	16
5.1.3 Wasseranschluss	16
6. Handhabung	17
6.1 Schalterbetätigung	17
6.1.1 Einschalten	17
6.1.2 Ausschalten	17
6.2 Arbeiten mit der Hubsäge	17
6.2.1 Arbeitsgang	18
6.2.2 Betriebssicherheit	18
7. Montage	19
7.1 Sägeblattwechsel	19
7.2 Schärfen des Sägeblattes	19
7.3 Wechsel der Kohlebürste – nur EFA SL 24 WB, EFA SL 50-18 und EFA 63	20
8. Reinigung	21
8.1 Tägliche Reinigung nach Beendigung der Schlachtung	21
8.1.1 Reinigung der Hubsäge	21
9. Wartung und Reparatur	22
9.1 Wartung	22
9.1.1 Tägliche Wartung der Hubsäge	22
9.1.2 Erweiterte Wartung – EFA SL 24 WB, EFA SL 50-18, EFA 63 und EFA 63 K	22
9.2 Reparatur durch den Kundendienst	23
9.2.1 Rücknahme	23
10. Entsorgung - Recycling	24
10.1 Demontage und Entsorgung	24

1. Einleitung und Allgemeines

Wichtig!

**Betriebsanleitungen können
Fehlanwendungen nicht in
jedem Fall verhindern!**

1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Die hier vorliegende Betriebsanleitung ist Bestandteil der technischen Dokumentation der Maschine und entspricht der Maschinenrichtlinie.

Die Maschine wurde nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierenden Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut.

Die Betriebsanleitung soll die Arbeitsweise und das Handhaben der EFA Hubsäge beschreiben und vermittelt die erforderlichen Sicherheitshinweise.

Diese Betriebsanleitung richtet sich an den Maschinenbediener und enthält die Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung und wichtige Informationen:

- zum sicheren Umgang mit der Maschine,
- zur Instandhaltung,
- zur Reinigung.

Bei Beachtung der Hinweise wird die EFA Hubsäge sicher, sachgerecht und wirtschaftlich betrieben und die Einsatzfähigkeit bleibt erhalten.

Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu minimieren, sowie Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Voraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb der Maschine ist das Beachten:

- der Betriebsanleitung,
- der Betriebsanweisungen (Sicherheitszeichen und Gefahrenhinweise),
- der gesetzlichen Bestimmungen zur Arbeitssicherheit,
- der zutreffenden Gesetze und Verordnungen.

Die vorliegende Betriebsanleitung ist für alle auszuführenden Arbeiten stets zugänglich an der Maschine bereitzuhalten und aufzubewahren.

Hinweis!

Sollte die vorhandene Betriebsanleitung beschädigt worden oder abhandengekommen sein können Sie unter Angabe von Maschinenbezeichnung, Artikelnummer, laufende Nummer (Serien Nummer) und Fertigungsjahr, eine neue anfordern, s. *Abs. 3.2-Typenschild*.

Haben Sie Fragen, oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, wenden Sie sich an unsere Serviceabteilung.

1.2 Benutzergruppe

Nur unterwiesenes und/oder geschultes Personal über 16 Jahre darf die EFA Hubsäge einrichten oder bedienen. Des Weiteren ist es zwingend notwendig, dass jede Person, die mit und an der Maschine arbeitet, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden hat und sie beachtet.

Die Hubsäge darf nicht von Personen bedient werden, die unter Alkohol-, Medikamenten- oder Drogeneinfluss stehen.

Unterwiesene Person

Als unterwiesen gelten Personen über 16 Jahre, die durch eine Fachkraft (Fachmann) über die ihnen übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterwiesen, angelernt, sowie über das Handhaben der notwendigen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen belehrt wurden.

Geschulte Person (Fachpersonal)

Als geschult gelten Personen, die eine fachliche Qualifikation erworben haben und diese durch eine Ergebniskontrolle oder Prüfung nachgewiesen haben.

1.3 Lieferumfang

Prüfen Sie bei Erhalt der Lieferung umgehend, ob der Lieferumfang mit den Warenbegleitpapieren übereinstimmt.

Reklamieren Sie:

- erkennbare Transportschäden sofort beim Lieferer,
- erkennbare Mängel / Unvollständigkeit, bei der Firma **Schmid & Wezel GmbH**.

Die hier vorliegende Betriebsanleitung beschreibt die **EFA Hubsägen** mit allen möglichen Optionen. Optionen gehören nicht unbedingt zum Lieferumfang und können nur bedingt nachgerüstet werden.

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Gefahr!



Das Gerät niemals auf Menschen richten!

Gefahr!



Greifen Sie niemals in den Schneidenbereich des Sägeblattes, Sie könnten sich verletzen!

Einsatzgebiete

- **EFA SL 24 WB**
Stichsäge für den Einsatz in Metzgereien und Kleinbetrieben; geeignet zur Zerlegung von Teilstücken vom Fleisch.
- **EFA SL 50-18**
Stichsäge für den Einsatz in Metzgereien und Kleinbetrieben; geeignet zum Halbieren von Schweinen und Rindern in kleinen Stückzahlen.
- **EFA 63 und EFA 63 K** (kürzeres Sägeblatt)
Stichsägen zum Abvierteln und Zerlegen von Rinderhälften, ganze Kälbern und Schweinen in mittleren Stückzahlen.
- **EFA 67**
Brustbeinsäge zum Aufsägen des Brustbeins bei Rindern in hängender Schlachtung für mittlere bis hohe Stückzahlen.
- **EFA 69**
Halbierungssäge zum Halbieren von Rindern und Schweinen für kleine Stückzahlen.

Die Maschinen sind für eine andere Nutzung nicht ausgerüstet. Sollte eine anderweitige Nutzung vom Bediener gewünscht sein, bitte unbedingt vorher Rücksprache mit der Firma **Schmid & Wezel GmbH (S&W)** halten. Bei allen anderen Anwendungen muss auf Unfallgefahr bzw. erhöhten Verschleiß hingewiesen werden.

Bei Zuwiderhandlung haftet allein der Benutzer.

Die Hubsäge darf nur:

- voll funktionsfähig und in technisch einwandfreiem Zustand bestimmungsgemäß sowie sicherheits- und gefahrenbewusst,
 - mit ordnungsgemäß funktionierenden Sicherheitseinrichtungen,
 - den vom Hersteller freigegebenen Ausrüstungen,
- benutzt werden.

Verarbeiten Sie keine gesundheitsschädlichen Materialien.

Sollen entgegen der bestimmungsgemäßen Verwendung gesundheitsschädliche Materialien verarbeitet werden, so ist die Firma **Schmid & Wezel GmbH** über die geplante Verwendung und die getroffenen Schutzmaßnahmen seitens des Bestellers/Betreibers unbedingt schriftlich in Kenntnis zu setzen. Der Besteller/Betreiber ist allein verantwortlich für geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Absaugvorrichtungen, Atemschutz, Schutzanzüge usw.) und Betriebsanweisungen.

Wird die EFA Hubsäge nicht bestimmungsgemäß verwendet oder ohne Genehmigung der Firma **Schmid & Wezel GmbH** verändert, können Personen verletzt und die Maschine beschädigt werden.

Die Betriebserlaubnis erlischt.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist insbesondere, dass Sie:

- die Betriebsanleitungen und Betriebsanweisungen beachten,
- die Instandhaltungsanweisungen und Intervalle einhalten,
- die Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen,
- die Hubsäge nicht betreiben, wenn ein sicheres Arbeiten mit ihr nicht möglich ist,
- die Hubsäge nicht eigenmächtig baulich verändern.

Gefahr!

Die Hubsägen können eine Gefährdung darstellen, wenn sie durch ungeschultes Personal auf unsachgemäße Weise oder für unvorschriftsmäßige Zwecke eingesetzt werden.

Restgefahren

Da die Hubsäge für den industriellen Einsatz an Tierkörpern vorgesehen ist, besteht die Möglichkeit sich zu verletzen bzw. bei grobem Missbrauch jemanden zu **töten**. Somit ist bei missbräuchlichem Umgang mit der Möglichkeit des direkten Todes bzw. des Todes durch Verbluten zu rechnen.

Deswegen muss immer auf den richtigen Umgang mit der Maschine geachtet werden.

Besonders im unbedeckten Bereich des Sägeblattes besteht Verletzungsgefahr. Arbeiten Sie konzentriert und umsichtig. Tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung

1.5 Mängelansprüche, Haftung, Gewährleistung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind insbesondere bei folgenden Fällen ausgeschlossen:

- nicht bestimmungsgemäße oder ungeeignete Verwendung,
- unsachgemäßer Transport oder unsachgemäße Lagerung,
- unsachgemäße Montage und/oder Erstinbetriebnahme,
- unsachgemäßer Betrieb (Bedienungsfehler),
- Missachten von Betriebsanleitungen/Betriebsanweisungen,
- fehlerhafte oder nachlässige Behandlung,
- nicht ordnungsgemäße Wartung/Instandhaltung,
- ungeeignete Betriebsmittel oder Ersatzteile die nicht von der **Schmid & Wezel GmbH** Maschinenfabrik zugelassen sind,
- natürliche Abnutzung (Verschleiß),
- unsachgemäße oder nicht fachgerechte Nachbesserung durch den Besteller/Betreiber oder Dritte,
- eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Maschine ohne eine schriftliche Genehmigung von der **Firma Schmid & Wezel GmbH**,
- chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse – sofern sie nicht von der **Firma Schmid & Wezel GmbH** zu verantworten sind.

Haftung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Unfälle, Maschinenschäden und Folgen aus Maschinenausfall, die aus dem Nichtbeachten der Betriebsanleitung entstanden sind. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Maschine.

Haftungsbeschränkung

Alle in der Betriebsanleitung enthaltenen technischen Informationen, Daten und Hinweise für den Betrieb der Maschine entsprechen dem letzten Stand bei Auslieferung. Sie erfolgen unter Berücksichtigung bisheriger Erfahrungen und Kenntnisse des Herstellers nach bestem Wissen. Der Hersteller behält sich technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Maschine vor. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keinerlei Ansprüche hergeleitet werden. Für etwaige Fehler oder Unterlassungen haftet der Hersteller im Rahmen der im Vertrag eingegangenen Gewährleistungsverpflichtungen unter Ausschluss weiterer Ansprüche. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausgeschlossen, unabhängig davon aus welchem Rechtsgrund derartige Ansprüche hergeleitet werden. Maßgebend bleibt allein der Text der **Original-Betriebsanleitung**. Die textliche und zeichnerische Darstellung in der Betriebsanleitung entspricht nicht unbedingt dem Lieferumfang bzw. einer Ersatzteilbestellung. Illustrationen in dieser Anleitung sind nicht maßstabsgetreu.

Technische Änderungen

Technische Änderungen im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behält sich der Hersteller **Schmid & Wezel GmbH** ohne vorherige Ankündigung vor. Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung der Anlage abweichen.

Urheberschutz

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt beim Hersteller. Diese Betriebsanleitung ist für das Montage-, Bedienungs- Wartungs- und Überwachungspersonal bestimmt.

Die Überlassung der Betriebsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers **Schmid & Wezel GmbH** ist unzulässig. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form - auch auszugsweise - sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Erklärung des Herstellers nicht gestattet.

Hinweis!



Alle inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung kann strafbar sein!

2. Sicherheit

Jede Person, die im Betrieb des Betreibers mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, dem Einrichten, Rüsten und der Wartung der Maschine befasst ist, muss die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel "Sicherheit" gelesen und verstanden haben.

Der sichere Betrieb der Maschine ist nur dann gewährleistet, wenn:

- unbefugte Personen vom Arbeitsbereich der Maschine ferngehalten werden,
- das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten unter Beachtung der Betriebsanleitung regelmäßig kontrolliert wird,
- jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen wird,
- Störungen der Maschine sofort beseitigt werden,
- Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Wichtig!



Die Betriebsanleitung muss jederzeit während der gesamten Verwendungszeit der Maschine für das Bedien-, das Wartungs- und Reinigungspersonal zugänglich sein.

Bewahren Sie deshalb diese Betriebsanleitung immer in der Nähe der Maschine auf.

Erste Hilfe!

Wichtig!



Im Falle eines Unfalls leisten Sie die **ERSTE HILFE!**

- Ruhe bewahren!
- Verletzte aus dem Gefahrenbereich entfernen ohne sich selbst zu gefährden!
- Andere Mitarbeiter (Ersthelfer, Sanitäter) informieren oder Hilfe anfordern!

2.1 Sicherheitshinweise

Während der Nutzung der Maschine können in bestimmten Situationen oder durch bestimmte Verhaltensweisen Gefahren auftreten.

Die beschriebenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr müssen eingehalten werden.

Die Sicherheitshinweise sind wie in der folgenden Tabellen gekennzeichnet (Piktogramme).

Symbol / Piktogramm	Signalwort	Schaden für ...	Definition	Mögliche Folgen bei Missachtung des Sicherheitshinweises
	Gefahr	Personen	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden
	Warnung	Personen	Möglicherweise gefährliche Situation	Tod oder schwere Körperverletzung können eintreten
	Vorsicht	Personen	Weniger gefährliche Situation	Leichte oder geringfügige Verletzungen
	Achtung	Sachen	Möglicherweise schädliche Situation	Beschädigung des Produkts oder seiner Umgebung
	Information	-	Anwendungstipps und andere wichtige / nützliche Informationen und Hinweise	Keine gefährliche / schädliche Situation

2.1.1. Sonstige Sicherheitszeichen

Symbol	Bedeutung
	Konformitätszeichen! Die Maschine entspricht den geltenden Bestimmungen der EG- Maschinenrichtlinie
	Wiederverwertbare Stoffe! Führen Sie die Stoffe einem fachgerechten Recycling zu!

2.1.2. Warnzeichen

In der Betriebsanleitung und Dokumentation verwendete Warnhinweise und Symbole sollen helfen, die Gefahren leichter zu erkennen und einschätzen zu können.

Symbol	Bedeutung
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung! Eine Berührung der unter Spannung stehenden Teile kann unmittelbar zum Tod führen. Abdeckungen oder Schränke, die mit diesem Schild gekennzeichnet sind, dürfen nur von Elektrofachkräften nach vorhergehender Abschaltung der Maschine geöffnet werden.
	Warnung vor scharfem Schneidwerkzeug! Berührungen mit dem laufenden Schneidwerkzeug führen zu schwersten Schnittverletzungen mit bleibenden Schäden bis hin zum Tod. Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand. Berührungen mit dem stehenden Schneidwerkzeug können zu schweren Schnittverletzungen mit bleibenden Schäden führen. Sicherheitshandschuhe tragen. Auf Sicherheitsabstand achten.
	Warnung vor Handverletzungen! Es besteht die Gefahr, dass die Hände eingequetscht, eingezogen oder anderweitig verletzt werden können. Hände weg von Stellen, die dieses Warnzeichen tragen!
	Warnung vor Lärm mit hohem Schalldruckpegel! Wenn der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz über 85 dB(A) liegt. Bei längerem Aufenthalt können bleibende Gehörschäden entstehen. Den Bereich nur mit dem richtigen Gehörschutz zu betreten.
	Warnung vor heißer Oberfläche! Heiße Maschinenteile, Behälter oder Werkstoffe, aber auch heiße Flüssigkeiten, sind nicht immer wahrnehmbar. Ist ein solches Sicherheitskennzeichen an einem Bauteil angebracht, ist Vorsicht geboten. Heiße Oberflächen nicht ohne Schutzhandschuhe berühren.

2.1.3. Gebotszeichen

Symbol	Bedeutung
	Allgemeines Gebotszeichen! Betriebsanweisungen, Hinweise in Betriebsanleitungen und allgemein gültige Sicherheitsvorschriften beachten.
	Schnittschutzhandschuhe tragen! Schnittverletzungen möglich. Über geeignete Schnittschutzhandschuhe informieren.
	Sicherheitsschuhe benutzen! Sicherheitsschuhe sind Teil der persönlichen Schutzausrüstung und dienen dem Schutz der Gesundheit des Arbeitnehmers. Sie vermeiden Unfälle und Verletzungen wie Quetschungen durch schwere Gegenstände.
	Schutzhelm tragen! Kopfverletzungen möglich durch herunterfallende, umfallende oder weggeschleuderte Gegenstände, oder durch pendelnde Lasten, oder Gefahr durch Anstoßen an Hindernisse. In dem gekennzeichneten Bereich muss ständig ein geeigneter Schutzhelm auf dem Kopf getragen werden.
	Schutzbrille tragen! Augenverletzungen (Sehverlust) beim Arbeiten durch herumfliegende Festkörper möglich.
	Gehörschutz tragen! Liegt der Dauerschalldruckpegel der Maschine/Anlage über 85 dB(A), muss ein Gehörschutz getragen werden, um bleibenden Gehörschäden vorzubeugen.
	Schutzkleidung tragen! Schutz vor Berührungen mit Hilfs- oder Arbeitsmitteln. Informieren Sie sich über die geeignete Schutzkleidung.

2.1.4. Verbotsszeichen

Symbol	Bedeutung
	Verbotsszeichen Allgemein! Der rote Signalrand/Verbotsstreifen deutet auf eine unmittelbare Gefahr hin und durchstreicht das selbsterklärende Symbol. Das allgemeine Verbotsszeichen muss immer in Verbindung mit einem anderen Zeichen angebracht werden.

2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Einige Arbeiten erfordern eine Schutzausrüstung.

Diese Schutzausrüstung muss dem Bediener zur Verfügung gestellt werden.

Lebensphase	Schutzausrüstung
Transport	▪ Schutzhandschuhe ▪ Sicherheitsschuhe
Montage, Inbetriebnahme & Wartung	▪ Schnittschutzhandschuhe ▪ Sicherheitsschuhe ▪ Schutzbrille ▪ Gehörschutz ▪ Haarnetz bei langen Haaren
Betrieb	▪ Haarnetz bei langen Haaren ▪ Schnittschutzhandschuhe ▪ Schutzbrille ▪ Gehörschutz ▪ Sicherheitsschuhe ▪ Schutzkleidung
Lagerung	▪ Schutzhandschuhe ▪ Sicherheitsschuhe
Entsorgung	▪ Schutzhandschuhe ▪ Sicherheitsschuhe

2.3 Verhalten am Arbeitsplatz

Die Arbeitsplätze müssen so angelegt sein, dass pro Mitarbeiter ein Bewegungsfreiraum von mindestens 1,5 m² gesichert ist. Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung des Arbeitsplatzes (min. 500 Lux).

In diesen Bereich sollte kein anderer Arbeitsplatz hineinragen, da sonst auf Grund der Aktionen mit der Hubsäge Verletzungsgefahr besteht.

Der Fußboden muss die Gefahr des Ausrutschens durch Nässe, Fett oder Schmutz minimieren.

Der Arbeitsplatz muss den örtlichen Hygiene- und Arbeitsplatzvorschriften entsprechen.

- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz in Ordnung. Unordnung kann zu Unfällen führen.
- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse.
- Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsplatz fern. Arbeiten Sie konzentriert.
- Benutzen Sie die EFA Hubsäge nicht, wenn Sie müde und/ oder unkonzentriert sind.
- Bewahren Sie die Hubsäge sicher auf. Unbenutzte Geräte an einem trockenen Ort aufbewahren.
- Vermeiden Sie weite Kleidungs- und Schmuckstücke, die von beweglichen Teilen erfasst werden können. Tragen Sie beim Arbeiten festes Schuhwerk. Tragen Sie generell ein Haarnetz!
- Sorgen Sie für einen ergonomisch korrekten Arbeitsplatz und achten Sie auf sicheren Stand.
- Verwenden Sie nur Original EFA-Sägeblätter. Befolgen Sie die unter Sägeblattwechsel aufgeführten Vorschriften. Siehe auch Abs. 7.1-Sägeblattwechsel.
- Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, ob alle Schlüssel entfernt sind.
- Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Verwenden Sie nur scharfe und unbeschädigte Sägeblätter, damit Sie besser und sicherer arbeiten können.
- Das Motorengehäuse darf (z.B. zum Anbringen von Schildern) niemals angebohrt werden. Verwenden Sie Klebeschilder zur Kennzeichnung des Gerätes.
- Halten Sie die Luftschlitze an beiden Seiten des Motors frei von Schmutz.
- Veränderungen und Umbauten an der Maschine sind nicht zulässig und entbinden **S&W** von jeglicher Gewährleistung und Haftung.

Der Gebrauch anderer Ausrüstungen, Zubehör oder Ersatzteile kann Sie und andere Personen gefährden. Bei Missachtung erlischt die Gewährleistung.

3. Technische Beschreibung

Tab. 3.1 - Technische Daten

Beschreibung		EFA Hubsägen												
		EFA SL 24 WB		EFA SL 50-18			EFA 63 und EFA 63 K			EFA 67			EFA 69	
Spannungsversorgung	V	42	230	42	115	230	42	115	230	42	208	400	42	400
Frequenz	Hz	50 / 60		50 / 60			50	60	50	50	60	50	50	
Stromaufnahme	A	25,2	4,6	46	16,8	8,4	25,2	9,2	4,6	32,5	6,5	3,5	42	4,5
Motorleistung max.	W	1020		1800			1020			1800			2000	
Schutzklasse	-	III	II	III	II		III	II		III	I		III	I
Schutzart	-	IP 24		IP 24			IP 24			IP 65			IP 65	
Anschlusskabel	m	4		3,5			3,5			4			4	
Sägeblattlänge	mm	200		475			330 - 350			269			520	
Schnitte	1/min	1825		3300			5000			6000	7000	6000	3000	
Hubfrequenz	min ⁻¹	3650		3300			5000			6000	7000	6000	3000	
Hub	mm	25		30			48			35			65	
Zähneanzahl	Nr.	37		76			55			21			34	
Schalldruckpegel L _{PA}	dB(A)	89		92			87			71			81	
Schalleistungspegel L _{WA}	dB(A)	100		103			98			82			92	
Hand-Arm Vibration	m/s ²	a _{hd} =26	K=0,9	a _{hd} =29,5		K=1	a _{hd} =26		K=0,75	a _{hd} =8,5		K=0,5	a _{hd} =6,5	K=3
Gewicht	kg	6,4		9,8			7,1			29			29	

Tab. 3.2 – Elektrische Daten

EFA Hubsägen	Betriebsspannung U [V]	Frequenz f [Hz]	Stromstärke I [A]	Masch.–Nr.
EFA SL 24 WB	42	50 / 60	25,2	110 890 215
	230		4,6	110 890 205
EFA SL 50-18	42	50 / 60	46	110 890 607
	115		16,8	110 890 620
	230		8,4	110 890 606
EFA 63	42	50 / 60	25,2	110 888 121
EFA 63 K				110 888 125
EFA 63	115		9,2	110 888 111
EFA 63 K	230		4,6	110 888 105
EFA 63				110 888 101
EFA 67	42	50	32,5	110 885 656
	208	60	6,5	110 885 695
	400	50	3,5	110 885 690
EFA 69	42	50	42	110 885 800
	400		4,5	110 885 815

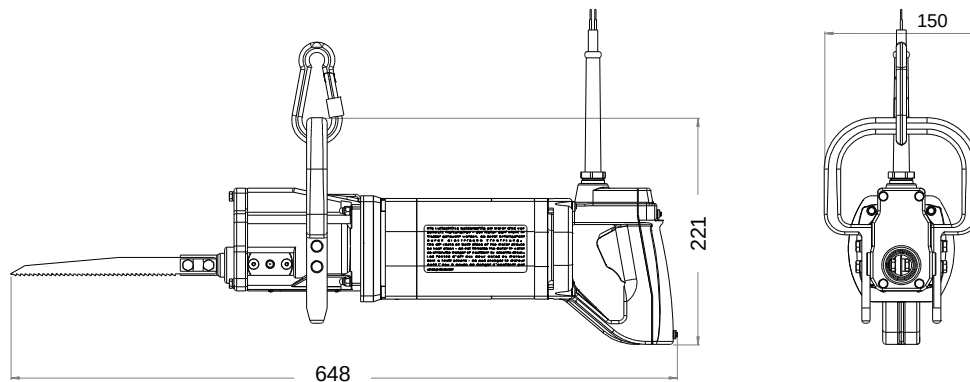
Tab. 3.3 - EFA Hubsägen-Übersicht

EFA Hubsägen	Einsatz	Applikation
EFA SL 24 WB 	  	Hubsäge für die Grobzerlegung.
EFA SL 50-18 	   	Hubsäge für den Einsatz in Metzgereien und Kleinbetrieben. Geeignet zum Halbieren von Schweinen und Rindern; für kleine Stückzahlen.
EFA 63 EFA 63 K 	    	Hubsäge zum Abvierteln von Rindern und für anderen Zerlegearbeiten; für alle Betriebsgrößen.
EFA 67 		Hubsäge zum Aufsägen des Brustbeins bei hängender Schlachtung; für Mittel- und Großbetriebe.
EFA 69 	  	Hubsäge zur Halbierung von Schweinen und Rindern.

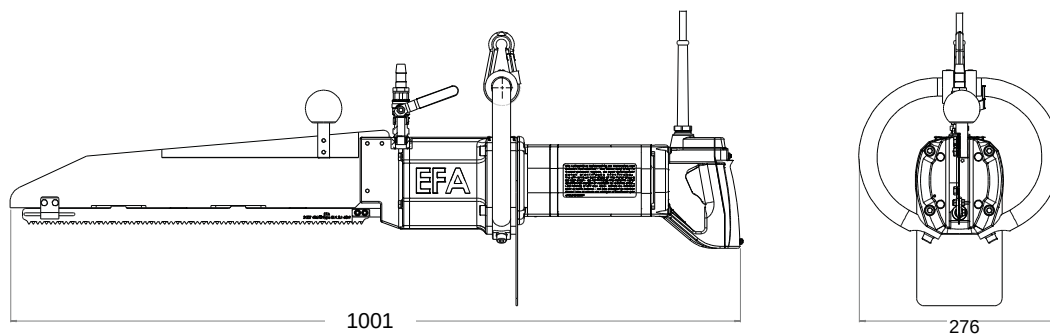
3.1 Abmessungen

Die nachfolgenden Abbildungen geben Ihnen einen Überblick über die Abmessungen der EFA Hubsägen.

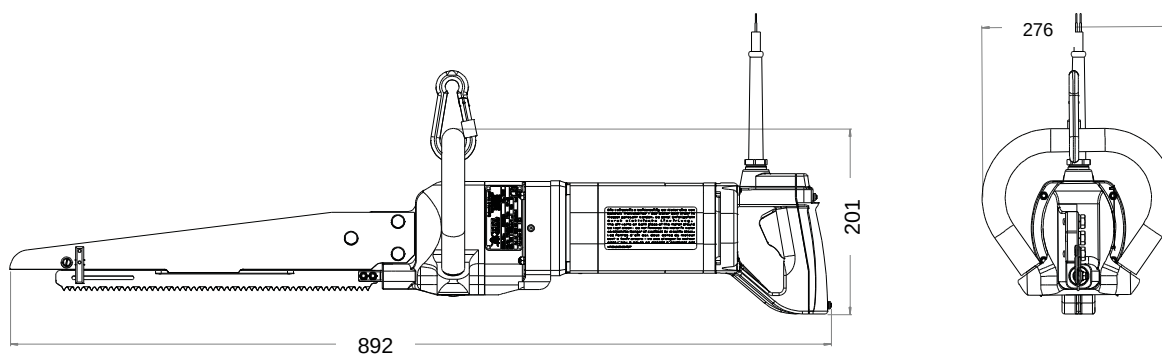
EFA SL 24 WB



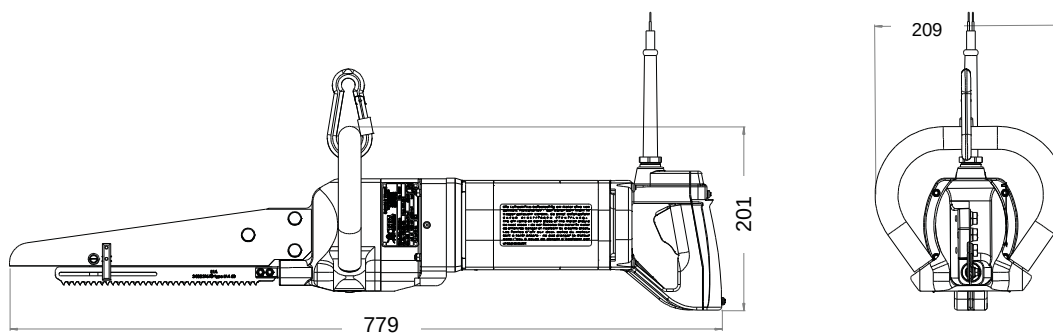
EFA SL 50-18



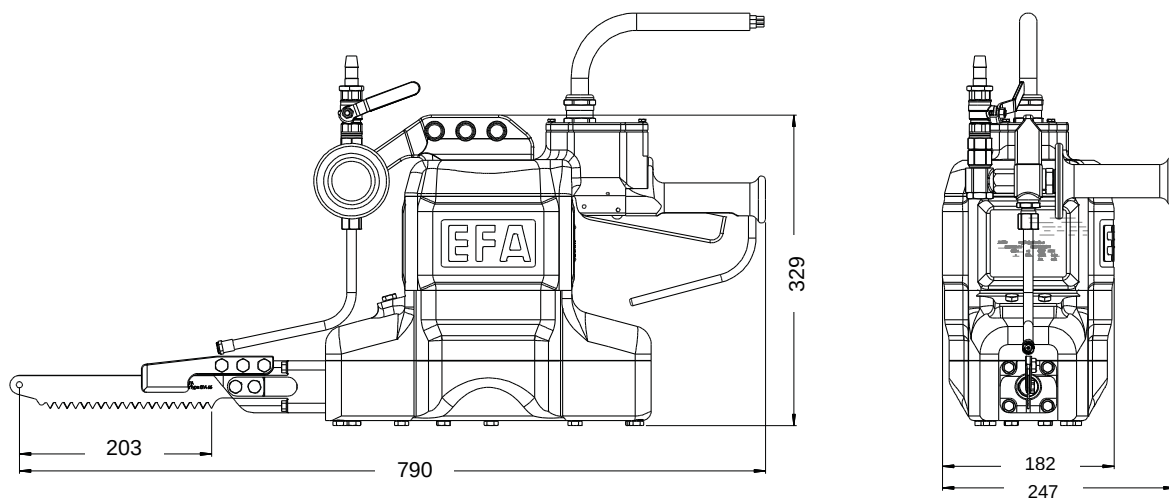
EFA 63



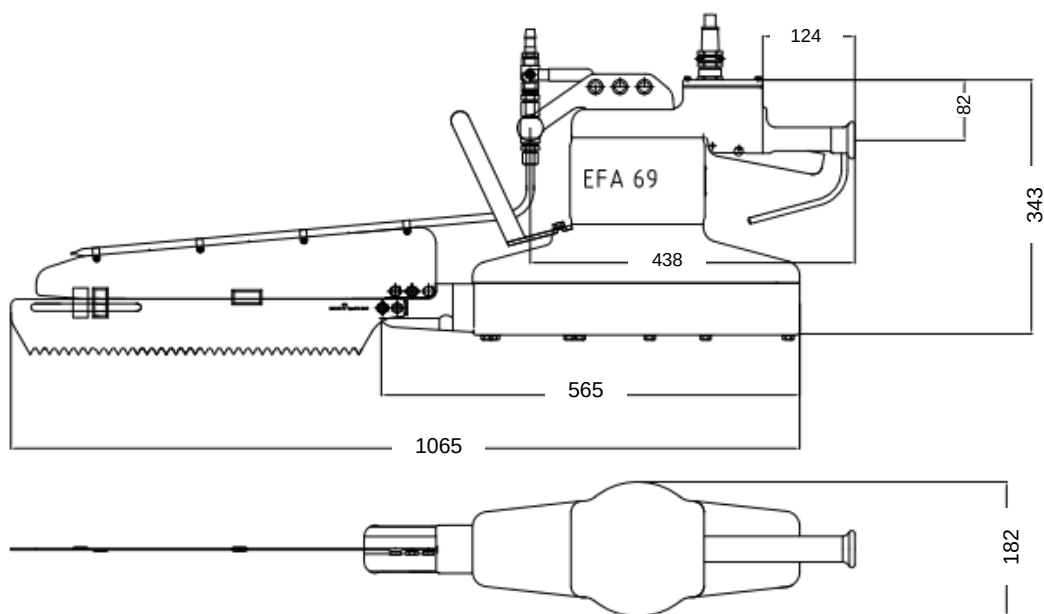
EFA 63 K



EFA 67

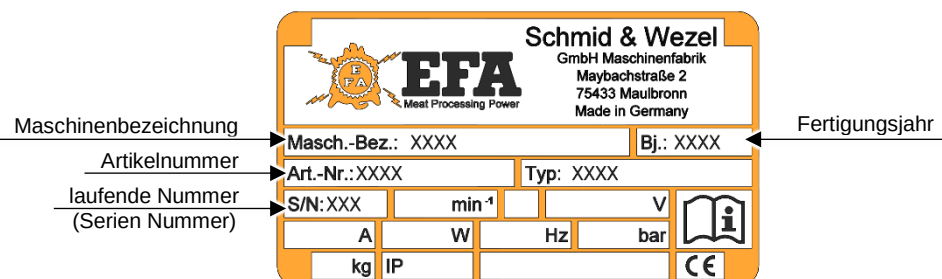


EFA 69



3.2 Typenschild

Das Typenschild ist auf der Maschine angebracht und enthält Angaben zur Maschinenleistung. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel des Typenschildes für die EFA Maschinen.



4. Transport und Lagerung

Die Maschine ist vor dem Versand in unserem Werk Probe gelaufen und sorgfältig geprüft worden. Die Prüfung stellt sicher, dass die Maschine einwandfrei arbeitet.

Trotz aller Sorgfalt besteht die Möglichkeit, dass die Maschine beim Transport beschädigt wird. Überprüfen Sie deshalb beim Auspacken die Maschine auf mögliche Transportschäden.

Warnung!



Sicherheitshinweis!

Schneidenschutz (wenn vorhanden)
erst vor Inbetriebnahme entfernen.

Auspacken der Maschine

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien und entsorgen Sie diese fach- und umweltgerecht.
- Überprüfen Sie die Maschine auf mögliche Transportschäden.
- Hinweise zu *Entsorgung - Recycling* finden Sie im *Kap. 10*.

Lagern der Maschine

Für eine sichere Lagerung der Maschine beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise:

- Lagern Sie die Maschine nur in einem trockenen, gelüfteten Raum.
- Lagern Sie die Maschine nur im sauberen und trockenen Zustand.
- Schützen Sie die Maschine vor Korrosion.

5. Anschluss und Inbetriebnahme

5.1 Erstinbetriebnahme

Vorsicht!



Elektrische Spannung!
Installationsarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
Die Säge nur ausgeschaltet an das Stromnetz anschließen!

Vorsicht!



Stolpergefahr!

Wir empfehlen dass die Leitungen nach oben abgeführt werden. Leitungen die auf dem Fußboden verlaufen können eine Stolpergefahr für den Betreiber darstellen!

Warnung!



Tragen Sie beim Arbeiten einen Augenschutz bzw. eine Schutzbrille und Sicherheitsschuhe!

Wenn die Säge nicht benutzt wird, ist sie so abzulegen, dass es nicht zu unbeabsichtigtem Kontakt mit dem scharfen Sägeblatt kommt. Dies kann zu Verletzungen führen.

EFA SL 24 WB, EFA SL 50-18 und EFA 63

5.1.1 Federzug

Die Maschine muss immer in Kombination mit einer Gewichtsentlastung (Federzug) betrieben werden, s. Abb. 5.1 und 5.2.

Der Federzug ist mit einer Sicherungskette (2) gesichert, s. Abb. 5.3 – Feinabstimmung des Federzuges. Diese muss unabhängig von der Aufhängung des Federzuges ortsfest gesichert werden.

Bringen Sie den Federzug mit einer Schiebelaufkatze an einem höher gelegenen Element über dem Arbeitsplatz oder an der Decke an.

Gefahr!



Kommen sie mit dem scharfen Sägeblatt nicht in Kontakt.

Gefahr!



Auf Grund des Gewichts kann es beim Befestigen oder Lösen der Gewichtsentlastung zu einer Gefährdung durch Abrutschen oder Herunterfallen der Maschine kommen.

Gefahr!



Beim Einhängen des Drahtseils des Federzuges kann das federvorgespannte Seil herumschlagen, wenn der Karabinerhaken nicht richtig eingehängt wurde. Beachten Sie, dass ein Zurückschnellen des Seiles in unbelastetem Zustand für Personen sehr gefährlich ist. Außerdem wird die Feder zerstört. Die maximale Traglast laut Typenschild darf nicht überschritten werden.

Achten Sie auch darauf, dass sich die Maschine Weder am Karabinerhaken noch am Haken der Hubsäge verklemmt. Seien Sie umsichtig!

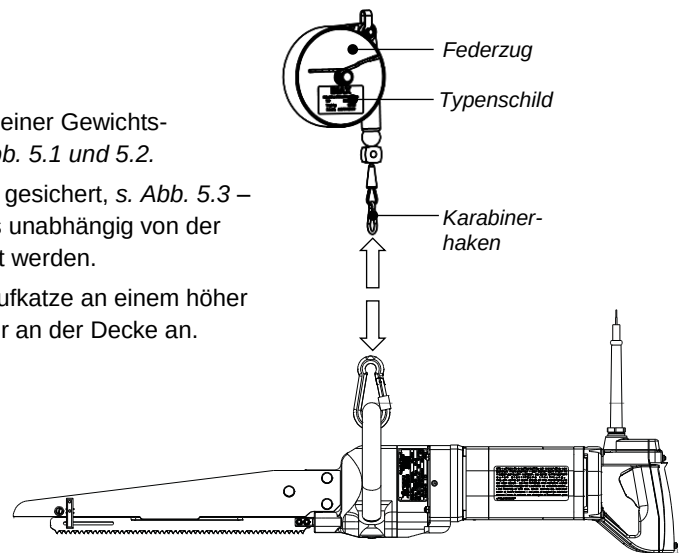


Abb. 5.1 – Gewichtsentlastungssystem (Federzug)

EFA 67 – EFA 69

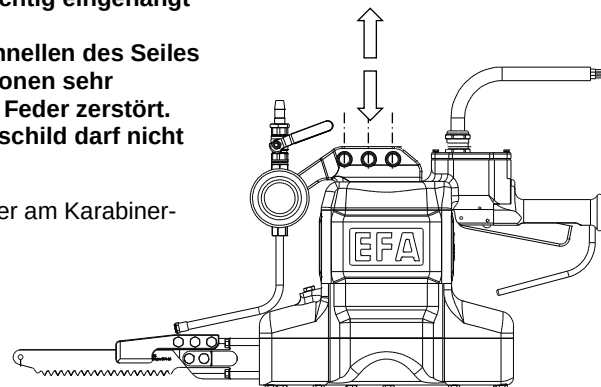


Abb. 5.2 – Gewichtsentlastungssystem (Federzug)

Einstellung des Federzuges

Die Feinabstimmung des Federzuges erfolgt über die Plus/Minus (+/-) Schraube an seinem Gehäuse (1).

- Drehen Sie dazu die Schraube in Richtung Minus (-) bis sich das Gerät frei schwebend im Gleichgewicht (mit der Zugfeder) auf der Arbeitshöhe befindet.

Sollte kein Auszug möglich sein, ist der Federzug blockiert und eine neue Einstellung ist notwendig.

- Drehen Sie die Schraube in Richtung Plus (+) bis ein Auszug möglich wird und beginnen Sie erneut mit der Feineinstellung.

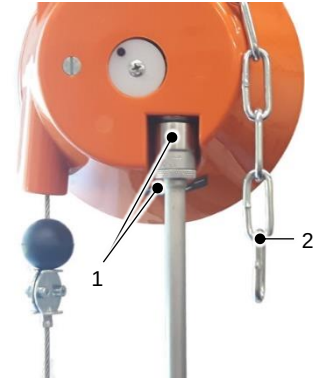


Abb. 5.3 – Feinabstimmung des Federzuges

5.1.2 Elektrischer Anschluss

Die Säge wird mit elektrischer Energie betrieben. Sie muss, entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und denen der örtlichen Energieunternehmen, durch einen anerkannten Elektrotechniker angeschlossen werden.

- Für elektrische Maschinen ist betriebsseitig eine Absicherung vorzusehen. Wenn die Betriebsspannung keiner Schutzkleinspannung entspricht, muss betriebsseitig ein Fehlerstromschutzschalter (RCD) installiert werden.
- Vor dem primärseitigen Anschluss des Sicherheitstransformators (nur bei Schutzkleinspannung), sind die Anschlussdaten des Transformators zu beachten. Des Weiteren muss auf die vorhandene Netzform geachtet werden. Eine betriebsseitige Absicherung des Transformators ist vorzusehen.
- Beim elektrischen Anschluss der Verbindungsleitung zwischen Sicherheitstransformator und Steuerung (nur bei Schutzkleinspannung) sind die Kabelquerschnitte entsprechend zu dimensionieren.
- Die Anschlussleitung der Säge muss entsprechend dem mitgelieferten Schaltplan angeschlossen werden.
- Die Säge ist nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG konstruiert und gebaut worden. Eigenmächtige Veränderungen und Umbauten, insbesondere der Sicherheitsvorrichtungen an der Säge sind aus Gründen der Betriebssicherheit nicht gestattet und entbinden den Hersteller von der Haftung und der Gewährleistung.

5.1.3 Wasseranschluss

EFA SL 50-18, EFA 67 und EFA 69

Es ist ein Kaltwasseranschluss vorhanden.

Die Sägeblattkühlung/Sägeblattspülung erfolgt über ein Kugelventil mit Handbetätigung (1).

Statt des Kugelventils kann ein magnetisches Ventil eingebaut werden (nur EFA 67 und EFA 69).

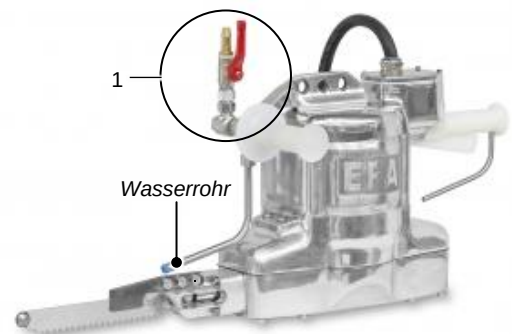


Abb. 5.4 – Kugelventil

6. Handhabung

6.1 Schalterbetätigung

Wichtig!



Erst nach vorherigem Lesen dieser Betriebsanleitung und nach korrektem Anschluss darf die Hubsäge eingeschaltet werden!

Gefahr!



Das Sägeblatt muss richtig montiert werden und fest sitzen.

6.1.1 Einschalten

Gefahr!



Die Säge nur im ausgeschalteten Zustand an das Betriebsnetz anschließen

Vor dem Einschalten sind nachfolgende Punkte unbedingt zu überprüfen! Ein frühzeitiger Ausfall des Sägeblattes sowie Störungen des Schlachtablaufes können dadurch weitgehendst vermieden werden.

Vor dem Einschalten prüfen, ob:

- die Hubäge funktionsfähig ist.
- das Sägeblatt richtig eingelegt und festgeschraubt ist. Direkt vor Arbeitsbeginn ein scharfes Sägeblatt montiert wurde, s. Abs. 7.1-Sägeblattwechsel.
- die Aufhängung (Federzug) richtig und funktionsfähig montiert ist.
- die allgemeinen Sicherheitshinweise berücksichtigt sind, s. Kap. 2-Sicherheit.

Die Maschine ist mit einem Handgriff (A) und mit einem Schaltgriff (B) ausgestattet.

Zum Einschalten den Schalter mit den Fingern betätigen, s. Abb. 6.1 und Abb. 6.2.

**EFA SL 24 WB, EFA SL 50-18
EFA 63, EFA 63 K**

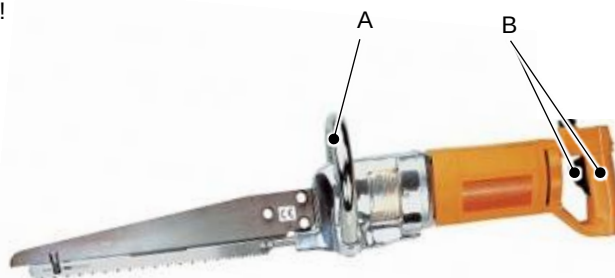


Abb. 6.1 – Schalterbetätigung

EFA 67, EFA 69

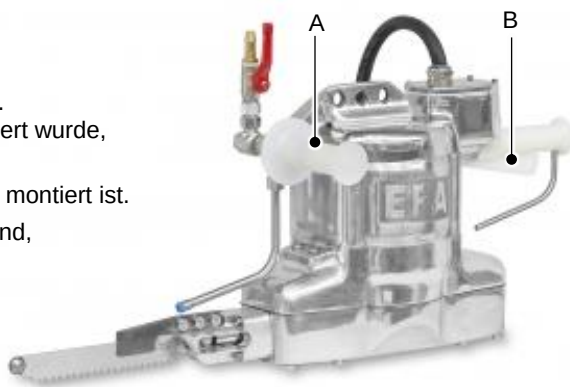


Abb. 6.2 – Schalterbetätigung

6.1.2 Ausschalten

Zum Ausschalten Finger vom Schalter lösen.

Der Schalter schaltet durch eine Rückstellfeder automatisch aus.

Wichtig!



Die Sägen müssen über die Auslaufphase von 3 Sekunden beidhändig gehalten werden!

6.2 Arbeiten mit der Hubsäge

Gefahr!



Greifen Sie niemals in den Schneidenbereich des laufenden Sägeblattes, Sie könnten sich sonst Gliedmaßen abtrennen!

Warnung!



Tragen Sie beim Arbeiten einen Augenschutz bzw. eine Schutzbrille! Im Dauerbetrieb muss ein Gehörschutz getragen werden!

6.2.1 Arbeitsgang

Vor dem Einsatz sind die Betriebsdaten von Stromnetz und Gerät auf Übereinstimmung zu prüfen.

Achtung!

Schwert und Sägeblatt beim Sägen möglichst gerade führen.
Nicht durchbiegen! Unsachgemäße Handhabung hat erhöhten Verschleiß zur Folge!

Warnung!

**Die EFA Bandsägen sind aus Sicherheitsgründen an zwei Handgriffen zu halten.
Niemals einhändig arbeiten!**

EFA SL 50-18, EFA 67 und EFA 69

- 1) Hubsäge an beiden Handgriffen sicher halten und einschalten.
- 2) Im laufenden Zustand in Tierkörper führen.
Beim Aufsetzen auf Knochen kann es zu Rückstoßen kommen.
- 3) Säge nur im laufenden Zustand aus Tierkörper nehmen und erst dann abschalten.

Siehe auch *Abs. 6.1- Schalterbetätigung*.

6.2.2 Betriebssicherheit

Die EFA Hubsägen sind aus Sicherheitsgründen mit zwei Handgriffen zu bedienen.

Niemals einhändig arbeiten!

- Tragen Sie die Säge nicht am Schaltgriff, sie könnte unbeabsichtigt anlaufen.
- Im eingeschalteten Zustand besonders umsichtig handeln.
- Schutzvorrichtungen an der Säge dürfen nicht entfernt werden.
- Sägeblatt nicht verkanten oder verklemmen.
- Im eingeschalteten Zustand nie in den Bereich des Sägeblattes greifen.
- Legen Sie das Gerät erst ab, nachdem die Säge ausgelaufen ist (Auslaufzeit ca. 3 Sekunden).
- Zur sichereren Handhabung (Führung) muss die Säge an einem Federzug aufgehängt werden, s. *Abs. 5.1.1-Federzug*.
- Regelmäßig die Aufhängung auf Schäden kontrollieren.
- Allgemeine Sicherheitsvorschriften beachten, s. *Kap. 2-Sicherheit*.

7. Montage

Gefahr!



Montagearbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Warnung!



Tragen Sie bei allen Montagearbeiten Schnittschutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe.

Gefahr!



Elektrische Spannung!
Vor allen Montagearbeiten das Gerät vom Stromnetz trennen!

7.1 Sägeblattwechsel

Gefahr!



Greifen Sie niemals in den Schneidebereich des Sägeblattes, Sie könnten sich sonst Gliedmaßen abtrennen!

Wichtig!



Nur Original – EFA-Sägeblätter verwenden!

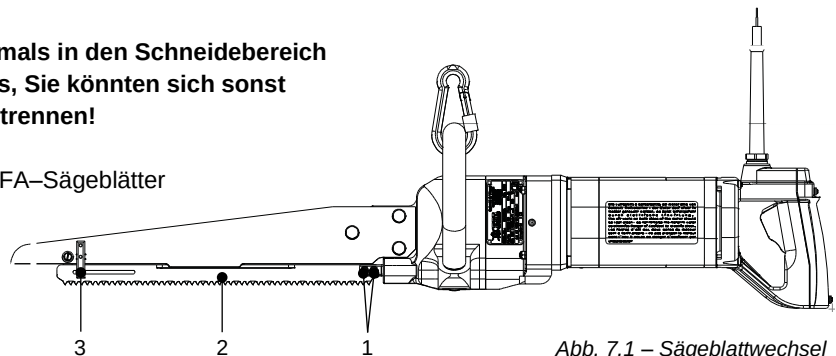


Abb. 7.1 – Sägeblattwechsel

Die zwei Sechskantschrauben (1) abschrauben und Sägeblatt (2) durch seitliches Schwenken von Hand aushängen, s. Abb. 7.1.

Sägeblatt wechseln und in umgekehrter Reihenfolgen montieren.

Sägeblattführung (3) mit Spezialfett (Kod. 001365623) fetten.

Anzugsmoment beachten:

EFA SL 50-18, EFA 63 und EFA 63 K = 4,9 Nm

EFA SL 24 WB, EFA 67 und EFA 69 = 20,0 Nm

Wichtig!



Vor Wiederinbetriebnahme unbedingt einen Probelauf durchführen. Achten Sie auf festen Sitz des Sägeblattes.

EFA SL 50-18, EFA 63 und EFA 63 K



7.2 Schärfen des Sägeblattes

Nicht richtig geschärfte Sägeblätter bringen Produktionseinbußen bzw. erhebliche Gefährdung für den Benutzer.

Das Schärfen kann auf handelsüblichen Schärfautomaten ausgeführt werden.

Die Zähne werden abwechselnd auf einer Seite angeschrägt, jeder dritte Zahn bleibt seitlich unbearbeitet, s. Abb. 7.2 und Abb. 7.3.

Eine hundertprozentige Schnittleistung ist nur bei Einhaltung der eingerahmten Maße gewährleistet.

Bei fachgerechtem Einsatz ist ein Nachschärfen des Sägeblattes nur gelegentlich erforderlich.

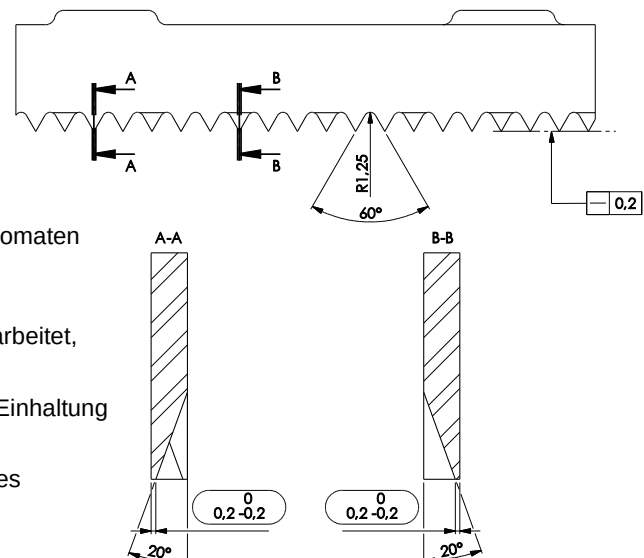


Abb. 7.2 – Schleifmaße

Wir haben in unserer Service-Abteilung einen Schärfdienst eingerichtet. Nicht richtig nachgeschärfte Sägeblätter bringen Produktionseinbußen bzw. erhebliche Gefährdung für den Benutzer.

EFA 69

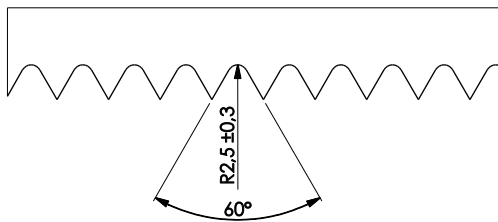


Abb. 7.4 – Schleifmaße

EFA 67

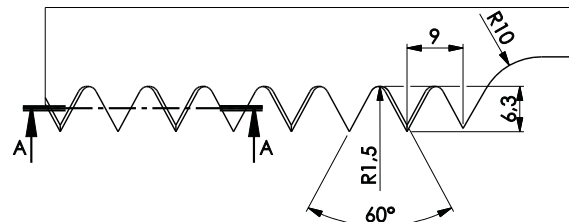
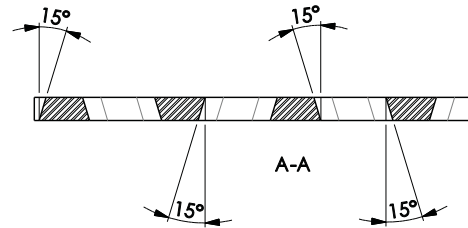


Abb. 7.3 – Schleifmaße

7.3 Wechsel der Kohlebürste – nur EFA SL 24 WB, EFA SL 50-18 und EFA 63

Bei abgenutzten Kohlebürsten unterbricht die Abschaltautomatik die Stromzufuhr und die Maschine bleibt stehen.

Die Automatik verhindert, dass der Kollektor des Ankers durch die Bürstenfeder beschädigt wird.

Eine ständige Kontrolle entfällt.

Achtung!



**Säge vom Netz trennen.
 Die Kohlebürsten dürfen
 nur paarweise ausgetauscht
 werden.**

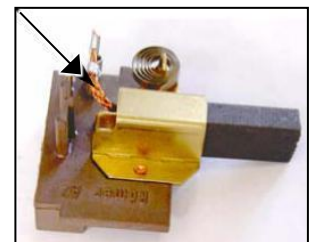


Abb. 7.5 – Schleifkohle

Beim Austausch der Kohle mit automatischer Zuführung muss der Anschluss als Schleife verlegt werden, s. Abb. 7.5.

Nach mindestens jedem zweiten Kohlewechsel müssen die Zwischenräume des Ankers, s- Abb. 7.6, mit einer Kunststoffbürste durchgebürstet werden.



Abb. 7.6 – Anker

8. Reinigung

Gefahr!

Elektrische Spannung!
Nehmen Sie Reinigungsarbeiten
nur bei vom Stromnetz getrenntem
Gerät vor.

Gefahr!

**Beachten Sie die Sicherheits-
und Hygieneanforderungen!**

8.1 Tägliche Reinigung nach Beendigung der Schlachtung

Ein störungsfreier Dauerbetrieb ist nur dann gewährleistet, wenn die EFA Hubsäge ständig einwandfrei hygienisch sauber gehalten wird.



Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise in
den Produktdatenblättern der Reinigungsmittel.

Desinfektionsmittel dürfen weder direkt noch indirekt mit Lebensmitteln in Berührung kommen.
Spülen Sie das Gerät daher nach der Desinfektion mit klarem Wasser ab.

Für Desinfektion und Reinigung muss das Sägeblatt gemäß, s. *Abs. 7.1-Sägeblattwechsel*, entfernt werden.
Bringen Sie dazu das Gerät von der Zerlegehalle zur Wartungsstelle.



Kein scharfes Lösungsmittel zusetzen!
Keinen Dampf- bzw. Hochdruckstrahler
verwenden! Gerät nicht in Wasser tauchen!

8.1.1 Reinigung der Hubsäge

Warnung!**Schneidegefahr!**

Tragen Sie zur Reinigung der Hubsäge
Schnittschutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe.

Zur Reinigung des Gerätes nach den Arbeitseinsatz:

EFA 67 und EFA 69

- Bringen Sie die Hubsäge zu Ihrer Werkzeugstelle (Werkstatt).
- Entfernen Sie groben Schmutz mit einer Bürste und warmen Wasser (ca. 40 – 55 °C); ggf. hartnäckige oder verkrustete Verschmutzungen einweichen.
- Geben Sie ein Reinigungsmittel in warmes Wasser. Verteilen Sie die Lösung auf den zu reinigenden Flächen und lassen Sie das Reinigungsmittel 15 - 20 Minuten einwirken.
- Waschen Sie den gelösten Schmutz mit warmen Wasser ab.
- Die komplette Hubsäge mit sauberen Wasser manuell abwaschen und abtrocknen.

EFA SL 24 WB, EFA SL 50-18, EFA 63 und EFA 63 K

- Bringen Sie die Hubsäge zu Ihrer Werkzeugstelle (Werkstatt).
- Entfernen Sie groben Schmutz mit einer Bürste und einem feuchten Lappen (ca. 40 – 55 °C).
- Geben Sie ein Reinigungsmittel in warmes Wasser. Verteilen Sie mit einem feuchten Lappen die Lösung auf den zu reinigenden Flächen und lassen Sie das Reinigungsmittel 15 - 20 Minuten einwirken.
- Die komplette Hubsäge mit einem sauberen feuchten Lappen manuell abwaschen und abtrocknen.

9. Wartung und Reparatur

9.1 Wartung

Hinweis



Beachten Sie alle Sicherheitshinweise

Gefahr!



Wartungsarbeiten dürfen nur durch qualifiziertes und eingewiesenes Personal durchgeführt werden.

Warnung!



Schnittgefahr!
Vor allen Wartungsarbeiten das Gerät ausschalten und vom Stromnetz trennen!

9.1.1 Tägliche Wartung der Hubsäge

Um eine möglichst lange Lebensdauer und einen geringen Verschleiß zu gewährleisten, muss die Hubsäge regelmäßig überprüft und gewartet werden.

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile oder die von der Firma **Schmid & Wezel GmbH** Maschinenfabrik empfohlenen Ersatzteile.

Schmierung

Nach jeder Reinigung die Sägeblattführung mit EFA-Spezialfett (Kod. 001365623) leicht einfetten.

9.1.2 Erweiterte Wartung – EFA SL 24 WB, EFA SL 50-18, EFA 63 und EFA 63 K (nach ca. 400 Betriebsstunden)

Dichtungen

Die Dichtung an der Schalterabdeckung ist bei jeder Wartung auf Funktion zu überprüfen.

Schmierung

Alle 400 Betriebsstunden mittels der Fettpresse, 3 Stöße Fett durch die Schmiernippel (X) drücken.

Alle 1200 Betriebsstunden (mind. 1 x pro Jahr) Getriebekopf vom Motor demontieren und kpl. säubern.

Alle Einzelteile vor der Montage einfetten.

EFA SL 24 WB

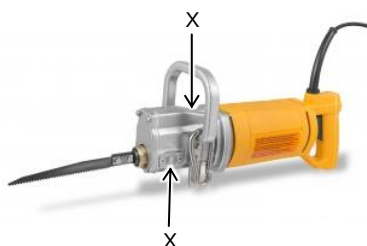


Abb. 9.1 – Schmierpunkte

EFA SL 50-18

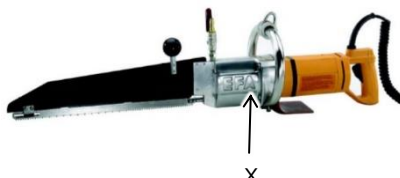


Abb. 9.2 – Schmierpunkt

EFA 63 und EFA 63 K



Abb. 9.3 – Schmierpunkt

9.2 Reparatur durch den Kundendienst

Gefahr!

Reparaturen dürfen nur durch qualifiziertes und eingewiesenes Personal durchgeführt werden.

Gefahr!

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

- Für Reparaturen steht Ihnen die **EFA-Serviceabteilung von Schmid & Wezel GmbH** zur Verfügung.
Bitte wenden Sie sich im Falle einer Reparatur an die nächstgelegene Vertragswerkstatt oder direkt an unser Stammhaus.
- Bitte beachten Sie, dass Elektrowerkzeuge grundsätzlich nur durch Elektrofachkräfte repariert werden dürfen, da durch unsachgemäße Reparaturen erheblich Gefährdungen für den Benutzer entstehen können.
- Auf Wunsch können für die Reparaturwerkstatt mit Fachkräften Ersatzteillisten nachgereicht werden.
- Nach Reparaturen müssen die Getriebe jedes Mal erneut dauergeschmiert werden!

Gefahr!

Elektrische Spannung!
Vor allen Reparaturarbeiten die Hubsäge immer vom Stromnetz trennen.

9.2.1 Rücknahme

Geben Sie Altgeräte zum Entsorgen an das Stammhaus zurück.

Schmid & Wezel GmbH
Maschinenfabrik

Maybachstraße 2

75433 Maulbronn / Germany

☎ +49 (0) 70 43 / 102 – 0

☎ +49 (0) 70 43 / 102 – 78

@ efa-verkauf@efa-germany.de

Internet: <http://www.efa-germany.de>

10. Entsorgung - Recycling

Die Entsorgung der Maschine muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen der jeweiligen Länder durchgeführt werden.

10.1 Demontage und Entsorgung



Alte und gebrauchte Maschinen enthalten Wertstoffe, die Sie der Wertstoffverwertung zuführen können.

Beachten Sie bei der Entsorgung unbedingt die regionalen und örtlichen Umweltschutzvorschriften.

- 1) Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz und/oder der Pneumatik- / Hydraulikversorgung.
- 2) Demontieren Sie die Maschine vollständig.
- 3) Entfetten Sie die Maschine vollständig.
- 4) Entsorgen Sie Altöl und mit Öl verschmutzte Bauteile und Materialien entsprechend den gültigen Umweltbedingungen.
- 5) Trennen Sie alle Wertstoffe sortenrein.
- 6) Führen Sie die einzelnen Wertstoffe sortiert dem Recycling und der Entsorgung zu.
- 7) Führen Sie den Sondermüll einer örtlichen Sondermülldeponie zu.

Oder

- 8) Geben Sie Altgeräte zum Entsorgen an das Stammhaus zurück.



Schmid & Wezel GmbH
Maschinenfabrik

Maybachstraße 2
75433 Maulbronn / Germany

☎ +49 (0) 70 43 / 102 – 0

📠 +49 (0) 70 43 / 102 – 78

@ efa-verkauf@efa-germany.de

Internet: <http://www.efa-germany.de>